

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Verwaltungsrates

- öffentlich -

Sitzungsdatum: 29.08.2016

Sitzungsdauer: 16.00 – 17.20 Uhr

Sitzungsort: GSV/MTV-Vereinsheim, Filder Str. 148, 47447 Moers

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fleischhauer

a) Verwaltungsratsmitglieder

Herr Brohl, I.
Herr Brohl, K.
Herr Fenger
Herr Hüskes
Frau Kaenders
Herr Küster
Herr Maas
Herr Marschmann
Frau Hanke Beerens für Frau Krokowski
Herr Rosendahl
Herr Schneider
Herr Schröder

b) beratende Mitglieder

Stadtkämmerer Thoenes
Techn. Beigeordneter Kamp

c) von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR

Herr Rötters
Herr Hormes
Herr Baum
Herr Felthaus
Herr Kempken
Frau Fels als Schriftführerin

d) Gäste

Herr Liesen, Personalrat ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR
Herr Hornung, ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
Herr Hohensträter, ENNI Sport & Bäder Niederrhein GmbH
Herr Laakmann, stellv. Verwaltungsratsmitglied
Herr von Wecus, prolytics market research

e) Pressevertreter

TAGESORDNUNG

1. Fragen der Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Begrüßung und Allgemeines

Vorsitzender Fleischhauer begrüßt die Anwesenden.

2.1 Prüfung der Einladung

Die Einladungen sind rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fleischhauer stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 13 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend sind. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig. Darüber hinaus sind zwei beratende Mitglieder sowie fünf Gäste anwesend.

2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO

Nach dem Eintrag in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gem. § 31 GO nicht vorliegen.

2.4 Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Fleischhauer stellt nach Befragen das Einverständnis mit der Tagesordnung fest. Er kündigt an, den Antrag von Herrn Marschmann vom 29.08.2016 „Prüfung eines gemeinsamen Verwaltungsstandortes der ENNI Gruppe“ unter TOP 6/Betriebshofplanung zu behandeln. Der Verwaltungsrat ist damit einverstanden.

3. Zur Niederschrift über die 14. Sitzung des Verwaltungsrates am 06.06.2016

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

4. Bericht des Vorstands über die Durchführung von Beschlüssen

Herr Rötters berichtet, dass die Beschlüsse des Verwaltungsrates ausgeführt wurden bzw. sich in der Durchführung befinden oder auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen. Zur Niederschrift wird das aktuelle Organigramm der ENNI Stadt & Service AöR zur Kenntnis gegeben

[Das Organigramm ist als Anlage 1 beigefügt.]

5. Aussprache über die Besichtigung von Solimare und Eishalle - ohne Vorlage -

Herr Rosendahl stellt fest, dass der Rundgang einen guten Eindruck von dem Projekt vermittelte. Ihm gefällt vor allem der Außenbereich mit dem nachempfundenen Rhein als Gestaltungselement. Er spricht seinen Dank an die Planer und Herrn Hohensträter aus.

Herr Maas schließt sich dem an.

Herr Hohensträter erläutert die Kostenentwicklung des Projekts Solimare.

[Die von Herrn Hohensträter verwendete Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.]

Herr I. Brohl schließt sich dem Dank an. Er führt aus, daß die CDU zwar eine Konzentration auf den Standort Solimare und ein entsprechend größeres Projekt favorisiert hatte, hält jedoch die jetzige Umsetzung für einen tragfähigen Kompromiss. Er lobt insbesondere die Einhaltung bzw. ggf. sogar Unterschreitung der veranschlagten Baukosten.

Frau Hanke-Beerens begrüßt ebenfalls die Einhaltung des Kostenrahmens sowie die im Außenbereich des Solimare umgesetzten Ideen und die Graffitigestaltung in der Eishalle. Sie regt an, auch die Außenfassade der Eishalle freundlicher z.B. mit Graffitikunst zu gestalten.

Herr Hohensträter kündigt an, dass an der Eishalle noch Verbesserungen der Außenfassade - auch in die angeregte Richtung - angedacht sind, dies jedoch abhängig ist von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, so dass Umfang, Ausführung und Zeitpunkt der Arbeiten aktuell noch nicht absehbar sind.

Frau Hanke-Beerens erkundigt sich nach der Sanierung der Toilettenanlage im Bereich der BMX-Anlage im Park, die sowohl den Parknutzern als auch den Besuchern des Solimare zur Verfügung stand.

Herr Hormes teilt mit, dass diesbezüglich Gespräche mit dem technischen Dezernat der Stadt stattfinden und die Frage geprüft wird, ob Instandsetzung oder Ersatz wirtschaftlicher wäre.

Frau Kaenders regt an, auch die Möglichkeit barrierefreier Unisex-Toiletten zu prüfen.

6. Betriebshofplanung Neubau des Kreislaufwirtschaftshofes sowie die Errichtung von Sozial- und Büroräumen - ohne Vorlage -

Herr Marschmann erläutert seinen Antrag, einen gemeinsamen Verwaltungsstandort der ENNI-Gruppe zu prüfen.

Herr Rosendahl dankt Herrn Marschmann für die Initiative. Er hält es für richtig, den Vorschlag zu prüfen, da er in einem gemeinsamen Verwaltungsstandort und einem gemeinsamen Kundenzentrum in der Innenstadt Chancen sieht. Eine Verlängerung der Planungsphase um einige Monate ist für ihn in diesem Fall akzeptabel.

Herr I. Brohl begrüßt den Antrag. Er bittet jedoch um Einschätzung im Hinblick auf die Risiken, falls die bauliche Situation Am Jostenhof nicht zeitnah verändert wird.

Frau Kaenders begrüßt ebenfalls den Antrag. Sie bittet jedoch auch zu bedenken, dass die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden am Jostenhof – insbesondere die sanitären Anlagen und Sozialräume – dringend verbesserungsbedürftig sind. Sie hält daher längere Verzögerungen für nicht mehr hinnehmbar.

Herr Schneider bittet um eine Einschätzung, wie lange die im Antrag angeregte Prüfung dauern wird.

Herr Hormes erklärt, dass relativ zügig in Frage kommende Grundstücke neben den möglichen Standorten Am Jostenhof und Uerdinger Straße ermittelt werden müssten, um die Frage der Wirtschaftlichkeit eines gemeinsamen Standortes zu prüfen. Er geht von einer Prüfzeit von ca. 6 – 9 Monaten aus.

Herr Maas erkundigt sich, ob unabhängig von der Standortprüfung die Planungen für den Kreislaufwirtschaftshof vorangetrieben werden können.

Herr Hormes gibt zu bedenken, dass die Planung von Kreislaufwirtschaftshof, Verwaltungs- und Sozialgebäude miteinander verbunden ist.

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig**:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand der ENNI Stadt & Service AöR bei der jetzigen Überplanung des Jostenhofes einen gemeinsamen Verwaltungsstandort mit der ENNI E&U GmbH und der ENNI S&B GmbH zu prüfen.

Mögliche Standorte sind u.a.

1. Der Jostenhof
2. Die jetzige Verwaltung der ENNI E&U
3. Ein neuer Standort

In diesem Zusammenhang ist auch ein gemeinsames Kundenzentrum in der Innenstadt zu prüfen.

7. Sachstandsbericht Breitbandausbau - ohne Vorlage -

Herr Rötters berichtet zum aktuellen Sachstand. Er teilt insbesondere mit, dass zwischenzeitlich abgestimmt mit der NRW Breitband Agentur der Förderantrag beim Bund gestellt wurde.

Herr I. Brohl sieht die ENNI S&S AöR zwischen Stadt, E&U, Wir4 als die geeignete Schnittstelle an.

8. Kundenbefragung zur Abholung von Elektrogroßgeräten in Haushalten - ohne Vorlage -

Herr von Wecus stellt das Ergebnis der Kundenbefragung vor.

[Die von Herrn von Wecus verwendete Präsentation ist als Anlage 3 beigelegt.]

Herr Rosendahl dankt für die Darstellung und teilt mit, dass die Umfrage in den Fraktionen zu beraten sein wird.

Frau Kaenders informiert über die Verlängerung des Pilotprojekts der Städte Kamp-Lintfort, Rheinberg, Neukirchen-Vluyn.

Herr I. Brohl sieht sich bestätigt, in der Angelegenheit bisher noch keinen Beschluss gefasst, sondern die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung abgewartet zu haben.

Frau Hanke-Beerens stimmt dem zu. Sie regt an, den zu Anfang eines solchen Projektes bestehenden Bedarf ggf. über eine soziale Maßnahme abzudecken. Langfristig sieht sie den Bedarf unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Befragung eher nicht.

Herr Maas hat ebenfalls starke generelle Bedenken gegen einen Abholservice. Er verweist darauf, dass der überwiegende Teil der Kunden den Transport selbst oder mit Hilfe von Familienmitgliedern, Nachbarn etc. bewerkstelligen kann.

Herr Küster erinnert daran, dass es in dem Bürgerantrag, der Ausgangspunkt der Überlegungen war, in erster Linie darum ging, das umweltschädliche Ausschleppen von Kühlschränken, die zur Abholung auf den Gehweg gestellt werden, zu verhindern. Er bittet, den Gedanken weiterzuverfolgen, wie dieses umweltschädigende Verhalten reduziert werden kann.

9. Sitzungstermine 2017 **- Vorlage Nr. 95 / Verwaltungsrat / 29.08.2016 -**

Herr Fleischhauer erklärt, dass die Anzahl der Sitzungen 2017 zunächst auf die lt. Satzung vorgesehenen 4 Sitzungen beschränkt wurde, aber Zusatztermine bei Bedarf möglich sind.

Herr Rosendahl bittet darum, die Termine für mögliche Zusatzsitzungen soweit bekannt zur Niederschrift mitzuteilen.

[Zur Niederschrift wird mitgeteilt, dass Zusatztermine am 08.05.2017 und 16.10.2017 möglich werden könnten.]

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig**:

Der Verwaltungsrat nimmt die Sitzungstermine 2017 zur Kenntnis.

10. Bericht des Vorstands

Herr Hormes teilt mit, dass für die am 27.09.2016 vorgesehene Sitzung lediglich das Thema Gebühren 2017 ansteht, und die Sitzung daher entfällt. Er regt in diesem Zusammenhang an, dass auch Verwaltungsratsmitglieder, die nicht Mitglied in der Arbeitsgruppe „Gebühren“ sind, an der Sitzung der Arbeitsgruppe am 20.09.2016 teilnehmen können.

Der Verwaltungsrat signalisiert sein Einverständnis mit dieser Vorgehensweise.

Herr Hormes informiert, dass am 08.09.2016 die Interessensvertreter einzelner Branchen zu einem Gespräch zur Gewerbeabfallverordnung eingeladen sind und auch eine Befragung der ortsansässigen Gewerbeunternehmen geplant ist, um möglichst frühzeitig die tatsächlichen Bedürfnisse abzufragen und entsprechend zugeschnittene Angebote entwickeln zu können.

Weiterhin berichtet Herr Hormes zum aktuellen Sachstand des Projekts Personentunnel am Bahnhof Moers. Er erläutert die Gründe für die Verzögerungen und weist insbesondere auf die zeitaufwendigen Abstimmungsprozesse mit der Deutschen Bahn hin.

Herr I. Brohl erkundigt sich nach dem Baugrundgutachten.

Herr Rosendahl zeigt sich überrascht und verärgert, dass die Deutsche Bahn so kurz vor Fertigstellung des Projektes Veränderungen plant. Gleichwohl bittet er zu prüfen, ob die Veränderungen eine solche Verbesserung darstellen, dass eine weitere Verzögerung vertretbar wäre.

Frau Kaenders erkundigt sich nach den Bedingungen für mobilitätseingeschränkte Nutzer.

Herr Hormes erläutert die von der Deutschen Bahn angedachten Lösungsmöglichkeiten und weiteren Veränderungen.

Herr Rötters teilt mit, dass auf Anregung eines Bürgers die Jahresabschlüsse der ENNI Stadt & Service AöR und ENNI Sport & Bäder GmbH im Internet veröffentlicht werden und dies auch für die Konzernabschlüsse geplant ist.

11. Anträge und Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern

Auf Nachfrage von Herrn Schneider erläutert Herr Hormes den Sachstand zum Rechtsstreit über den Ausbau mehrerer Bushaltestellen.

12. Sonstiges

Frau Kaenders dankt Herrn Kempken für seinen hartnäckigen Einsatz gegen die Verschmutzung Essenberger Str./Römerstr. Sie teilt mit, dass sich die Situation nach Zuteilung der zusätzlichen Abfallbehälter deutlich verbessert hat.

Fleischhauer
Vorsitzender

Fels
Schriftführerin

Anlagen:

- Organigramm
- Präsentation zu TOP 5
- Präsentation zu TOP 8